

<https://warumnichtanders.at/blog/geld-vermehreren-mit-der-6-konten-regel/>

# Geld vermehren mit der 6-Konten-Regel

Es ist ganz einfach: Richten wir unsere Aufmerksamkeit auf jene Bereiche, die uns wichtig sind, tritt dort eine Veränderung ein. Nehmen wir uns Zeit für jene Dinge, in denen wir weiterkommen und uns entwickeln wollen, wird dies auch geschehen. Warum also nicht den Fokus auf das eigene Geld legen? Eigne dir jetzt einen bewussteren Umgang mit Geld an und wende die 6-Konten-Regel an: So kann sich auf einfachem Weg dein Geld vermehren.



Wie wichtig ist dir Familie? Sehr, werden die meisten von uns sagen. Und diese Wichtigkeit spiegelt sich auch wider: Familienmenschen versuchen, **möglichst viel Zeit mit der Familie zu verbringen**. Sie schauen, dass sie trotz Arbeit und sonstigen Aufgaben stets für Ihre Familie da sind.

Sie bemühen sich um Harmonie und Ausgewogenheit in der Familie und sind auch bereit, **einiges dafür zu tun**, vielleicht sogar Opfer zu bringen. Diese Menschen führen meist ein **intaktes und glückliches Familienleben**.

Mit dem Thema Gesundheit verhält es sich ähnlich. Ist einem Gesundheit wichtig, legt man den Fokus darauf, **investiert Zeit und Geld**.

## Geld wichtig nehmen – darf man das?



Wie ist es jedoch mit Geld? **Geld an oberste Stelle zu stellen, erscheint uns nicht rühmlich.** „Zuviel Geld verdirbt den Charakter“, lautet ein Sprichwort. Reichen Menschen wird oft unterstellt, abgehoben zu sein, zu viel Wert auf Materielles zu legen.

Diese und jene negativen Gedanken kommen beim Thema Geld vielen von uns in den Sinn. Lieber gelten wir als **bescheiden und genügsam**. Und **ähnlich bescheiden sieht es dann oft auf unserem Konto aus**: Die Summen, die sich darauf bewegen, bringen uns zwar leidlich durchs Leben. Für die Erfüllung großer Wünsche reichen sie jedoch oft nicht aus.

## Durch mehr Fokus auf Finanzen Geld vermehren

Wie aber soll sich Geld vermehren, wenn wir ihm eine so geringe Bedeutung zumessen? Wie soll unsere Beziehung zu Geld intakt sein, **wenn wir uns nicht darum bemühen**, ihm nicht die nötige Aufmerksamkeit und Zeit schenken?

“ *Was wir denken, strahlen wir aus und ziehen wir an. Diese Weisheit lässt sich auch auf Geld umlegen.*

Geben wir **Geld mehr Wichtigkeit** in unserem Leben und befreien uns von negativen Glaubenssätzen (mehr dazu in unserem Beitrag: Wie man Geldblockaden auflöst), ist bereits der erste Schritt getan.



Wenn wir uns nun auch **mehr Zeit für unser Geld nehmen und die 6-Konten-Regel anwenden**, werden sich unsere Finanzen bald in eine viel bessere Richtung entwickeln.

## Schritt 1: Verwalte dein Geld selbst

Übergib Geldangelegenheiten nicht an deinen Partner oder deine Partnerin – **nimm die Dinge selbst in die Hand**. Wenn dir Geld nicht wichtig genug ist, um sich selbst darum zu kümmern, wird es sich nicht im gewünschten Maß entwickeln. Such dir die Beratung, die zu dir passt und Sorge dafür, dass du selbst **über deine Finanzlage Bescheid weißt**.

## Schritt 2: Nimm dir Zeit für dein Geld

Alles, was gut laufen soll, verdient deine volle Aufmerksamkeit. Nimm dir **regelmäßig und ausreichend Zeit**, um dir einen Überblick über deine Finanzen zu verschaffen. Hat sich am Konto ein höheres Guthaben angesammelt, das anders veranlagt werden könnte? Du verhinderst so, dass **größere Beträge unverzinst auf Konten liegen**.

## Schritt 3: Teile deine Finanzen auf 6 Konten auf

Die **Basis** für deine Bewusstheit puncto Geld bildet das **6-Konten-System**. Teile dein Einkommen auf 6 verschiedene Konten auf und verwende das dort angesammelte Geld nur dafür, wofür du es vorgesehen hast.

Du kannst unseren Vorschlag natürlich nach deinen eigenen Vorlieben bzw. deiner persönlichen finanziellen Situation abändern. Der **geniale Effekt des 6-Konten-Plans** ist, dass du dich mit der dadurch verschafften Struktur **viel bewusster mit deinem Geld auseinandersetzt**.

### 1) Leben 50 %

Von diesem Konto werden deine monatlichen **Fixkosten** wie Miete, Strom, Versicherungen etc. – also alle Lebenserhaltungskosten abgebucht.

### 2) Sparen 10 %

10 % deines monatlichen Einkommens sparst du an. Wie du diese 10 % veranlagst, ist von deinen persönlichen Zielen abhängig. Lies in unserem Beitrag Ordnung schaffen – auch in den Finanzen, wie du **die passenden Veranlagungsformen für dich finden** kannst.



### 3) Spaß 10 %

Dieses Konto nutzt du nur für Dinge, die dir Spaß machen: **Reisen, essen oder sonstige Freizeitaktivitäten**. Hat sich hier Geld angesammelt, darfst du dir etwas gönnen, das nicht vernünftig sein muss. Es ist einfach da, um dir Freude zu machen. Denn Geld ist grundsätzlich dazu da, um Freude zu bereiten.

### 4) Bildung 10 %

Bildung ist die **sicherste Geldanlage**. Denn alles Geld, das du in dich selbst investierst, kann dir nicht mehr genommen werden. Halte deshalb immer Ausschau nach Kursen und Seminaren oder einer umfangreicheren Ausbildung, die dich beruflich oder persönlich weiterbringt. Inspiration findest du auch hier: 5 Lebensbereiche zur persönlichen Weiterentwicklung.

#### 5) Spenden 10 %

Richte, wenn du es dir finanziell erlauben kannst, ein Spendenkonto ein. Dieses Konto wird dir **ein gutes Gefühl** verschaffen. Und vergiss nicht – alles, was wir geben, kommt wieder zu uns zurück.

#### 6) Reserve für größere Anschaffungen 10 %

Dieses Konto sichert dich ab, falls Waschmaschine oder Geschirrspüler ausfallen. Du musst somit nicht anderweitige Reserven angreifen und **gerätst nicht in Stress, wenn unvorhergesehene Reparaturen anfallen**. Mit diesem Reservepolster lässt es sich ruhig schlafen.

## Schritt 4: Eigne dir Finanzwissen an

Um finanziell durchzustarten, ist Finanzwissen unerlässlich. Es ist nicht so kompliziert, wie es klingt und **lässt sich leicht aneignen**. Auf unserem Blog unter [Finanzbildung](#) beispielsweise bekommst du Fachbegriffe einfach erklärt und erhältst in kürzester Zeit eine solide Basis.

Es ist ganz einfach. Richte das Augenmerk auf jene Dinge, die dir wichtig sind. Und denk daran, dass Geld auch in anderen Bereichen eine Rolle spielt. Etwas Zeit und ein gutes Bewusstsein in diese Richtung kann also Basis für mehr Sorglosigkeit und für die Erfüllung großer Wünsche sein.

*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.  
Stand/Aktualisierung: August 2025*

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: gettyimages, shutterstock.